

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.Dezember 2020
Sporthalle in der Wismarschen Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Möller
Herr Podlech
Herr Plath
Frau Zehr
Herr Groth
Herr Bruß
Frau Glüder
Herr Serbe
Herr Wuttke
Herr Suchau
Frau Mirow

nicht anwesend/entschuldigt:

Herr Frank

Gäste:

Herr Frick
Frau Rust
Herr Biebernick
Frau Zwicker
Frau Seitz
Frau Suchau

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 12 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt folgende Änderungsanträge für die Tagesordnung:

Herr Köpnick bittet um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes: TOP 29 Eilvorlage: Baumpflegearbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit.

Beschluss-Nr.: 648/12/20/GV

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließen die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

- 12 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die geänderte Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 26.10.2020

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Personal

8. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Sachgebiet Liegenschaften Frau Katja Suchau
9. Verabschiedung von Frau Monika Seitz als 1. stellvertretende Bürgermeisterin
10. Wahl der/des 1. stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin
11. Wahl der/des 2. stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Ordnung

12. Beschluss über den Erlass einer Änderungssatzung zur Strandsatzung

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Kämmerei

13. Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel entsprechend der Eig-VO M-V vom 14. Juli 2017
14. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2021
15. Beschluss über den Erlass einer neuen Hauptsatzung

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

16. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zentrumserweiterung an der Promenade Timmendorf-Strand“ Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
17. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohn- und Ferienhausbebauung Kaltenhof“ Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
18. Sanierung Schule: Grundsatzentscheidung für eine Ausführungsvariante

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Steuern

19. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

nicht öffentlicher Teil:

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- **Rückblick & Ausblick Corona Pandemie:** Das Jahr 2020 hat sich für alle anders entwickelt, als es zum Jahresbeginn geplant war. Während die Ordnungsbehörde der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in „normalen“ Zeiten hauptsächlich für Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr und bei Veranstaltungen sorgt, stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Im März galt es, die von der Landesregierung angeordneten Inselfperrungen und Einreiseverbote durchzusetzen, im Mai war die Kontrolle von Hygienemaßnahmen für einen möglichst sicheren Reise- und Urlaubsverkehr ein großer Bestandteil der täglichen Arbeit.

Die regelmäßigen und intensiven Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen, aber insbesondere die Disziplin und das Verantwortungsbewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger, der Gewerbetreibenden und Gäste hat dazu beigetragen, dass das Infektionsgeschehen auf unserer Insel Poel mit einer Gesamtinfektionszahl im unteren zweistelligen Bereich (März-Dezember) relativ gering geblieben ist.

Seit März 2020 hat die Ordnungsbehörde mehr als 100 Bußgeldverfahren wegen Verstößen gegen die jeweiligen Corona-Schutzverordnungen eingeleitet. Die meisten Verstöße waren dabei gegen das Einreiseverbot zu verzeichnen. Zuwiderhandlungen gegen Hygieneauflagen oder die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes waren weniger festzustellen.

Der für die Insel wichtige Wirtschaftsbereich Tourismus war durch die von der Landesregierung festgelegten CORONA-Maßnahmen besonders betroffen. Die Pandemie wird in der Zukunft zu einer veränderten Nachfragesituation und einem neuen Reiseverhalten führen wodurch sich auch die Angebotsstrukturen und Konzepte verändern müssen. Diesen Herausforderungen müssen und werden wir uns stellen, um in der Zeit nach Corona im touristischen Wettbewerb auch weiterhin bestehen zu können.

Viele Betriebe und Leistungsträger mussten im Zeitraum Januar bis September Rückgänge der Gästebeherbergung im Bereich der Mecklenburgischen Ostseebäder um bis zu 25% im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen. Der erneute Lockdown führt darüber hinaus zu einem Totalausfall der Monate November, Dezember und dem für uns sehr wichtigen Weihnachts- und Silvestergeschäft. Auch kommunale Betriebe, wie unsere Kurverwaltung sind durch Buchungsstornierungen und wegbrechenden Einnahmen aus Abgaben und Gebühren von dieser Entwicklung unmittelbar betroffen. Auch wenn der relativ gute Sommer die Rückgänge des ersten Lockdowns einigermaßen kompensieren konnte, stehen wir jetzt gemeinsam vor der

Situation, dass wir bis voraussichtlich Ende Januar 2021 keine Gäste bei uns auf der Insel Poel begrüßen dürfen. Es bleibt nur die Hoffnung, dass Kurzarbeit und Hilfsprogramme allen Leistungsträgern und Betrieben auch über die nächsten Wochen und Monate die Existenz sichern.

Der Blick in die Zukunft ist verbunden mit der Überzeugung, dass jede Krise auch Chancen birgt. Mecklenburg-Vorpommern und die Insel Poel bieten genau die Erlebnisse und Urlaubsformen, für die eine hohe Nachfrage besteht. Großzügige Naturräume, lange Sandstrände, dezentrale Beherbergungsangebote in kleinen Hotels und Pensionen, in Ferienwohnungen und auf dem Campingplatz sind gute Voraussetzungen für den Neustart nach Corona. Erste Erkenntnisse der Marktbeobachtung zeigen einen deutlichen Trend in Richtung „weniger, näher und bevorzugt durch Eigenanreise“. Darüber hinaus werden die Themen Natur und Nachhaltigkeit, aber auch die Verfügbarkeit elektronischer Kommunikation erheblich stärker zur Reiseentscheidung beitragen.

Diese Voraussetzungen und Rahmenbedingungen bieten die Chance, das Wiederhochfahren der Tourismusbranche unserer Insel spätestens ab Ostern erfolgreich gestalten zu können. Darüber hinaus werden unser neues Haus des Gastes, eine weitere Aufwertung der touristischen Infrastruktur, WLAN an den Stränden und nachhaltige Angebote in den nächsten Jahren dazu beitragen, dass der Tourismus auf der Insel Poel nach Corona wieder erfolgreich starten kann.

Auch im Schulleben gibt es jetzt Corona-bedingte Veränderungen. Das Bildungsministerium MV hat angeordnet, dass die Schülerinnen und Schüler der Schulklassen 7-10 ab heute bis voraussichtlich zum 08.01.2021 von zu Hause aus lernen sollen (e-learning). Sie wurden mit ausreichenden Arbeitsmaterialien versorgt. Die Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern findet über die Schulsoftware (IServ), per Email oder Telefon statt. Die Schulleitung kritisiert jedoch, dass die elektronische Kommunikation aufgrund des fehlenden Breitbandanschlusses keine ausreichende Kapazität aufweist, sodass dies den schnellen Datenaustausch zu den Telefon- und Videokonferenzen im Distanzunterricht sehr erschwert und oftmals behindert. Trotzdem sei nach Mitteilung der Schulleiterin das Kollegium sehr motiviert und engagiert.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1.- 6. können ab Mittwoch grundsätzlich weiterhin in die Schule kommen.

Wie Sie durch Presse und Rundfunk wissen, ist die aktuelle Situation wegen der stetig steigenden Infektionszahlen besorgniserregend. An dieser Stelle bitten wir Sie weiterhin, die aktuellen Schutzmaßnahmen wie auch die angekündigten Maßnahmen des harten Lockdowns einzuhalten und somit sich und andere vor Corona zu schützen.

Lassen Sie uns die aktuelle Situation, die unser gewohntes Leben stark einschränkt, gemeinsam meistern. Die Lage ist ernst und unser aller Ziel muss sein, die gesundheitliche Versorgung in den Kliniken nicht zu gefährden. Dafür ist jeder von uns aufgefordert, solidarisch zu handeln und seinen Beitrag zu leisten. Es braucht unser aller Anstrengung: Bleiben Sie, wenn möglich zu Hause und vermeiden Sie Begegnungen mit anderen Menschen außerhalb Ihrer Familie. Wir müssen

das Infektionsrisiko, so stark begrenzen, wie wir nur können, damit wir unsere Krankenhäuser und das medizinische Personal nicht überfordern.

- **Überörtliche Prüfung:** Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises NWM hat den Gemeindehaushalt der Haushaltsjahre 2016-2019 stichprobenartig geprüft. Dabei wurden Schwerpunkte wie Datenschutz, Haushaltsplanung- und Haushaltsdurchführung, Jahresabschlüsse, Auftragsvergabe nach der VOB/A, Forderungsmanagement, Wohnungsverwaltung und Personalwirtschaft begutachtet.

Ebenfalls war der Forderungseinzug der Kurverwaltung Prüfungsgegenstand.

Die Gemeinde hat zum Prüfbericht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb von 3 Monaten Stellung zu nehmen, sodass wir Ihnen die Unterlagen Ende Januar 2021 zur Kenntnisnahme überreichen sowie öffentlich auslegen können.

➤ **Baumaßnahmen:**

- **Haus des Gastes:** Die Gründungsarbeiten für das Haus des Gastes sind wie geplant im Gange. Die Abstimmungen mit den Fachplanern und dem Zweckverband funktionieren gut. In der 47. Kalenderwoche wurden die vorgefertigten Schalungen in die Gründungsgruben verbracht. Nach der Bewehrungsabnahme durch den Prüfstatiker und meinen Mitarbeiter konnten anschließend die Fundamente betoniert werden. Gegenwärtig wird noch einmal der Boden nachverdichtet sowie die Sauberkeitsschicht und die Bewehrungsmatten eingebracht, damit bis zum Ende des Jahres die Bodenplatte betoniert werden kann. Über die Weihnachtsfeiertage wird die Bodenplatte abgedeckt, um sie vor eventuellem Frost zu schützen.

Ich muss jedoch auch feststellen, dass die versteckten Ecken hinter dem noch nicht abgefahrenen Erdaushub von Unbekannten schon fleißig zur Müllentsorgung genutzt werden. Informationen zu den Verursachern nimmt die Gemeindeverwaltung gern auch vertraulich entgegen.

- **Neubau Hort:** Die Arbeiten der einzelnen Fachgewerke sind teilweise bereits abgenommen, bzw. stehen kurz vor der Vollendung. Die Brandschutzabnahme fand heute in Anwesenheit des Brandschutzplaners und des Brandschutzprüfers des Bauordnungsamtes des Landkreises NWM statt. Die Endfertigstellung des Bauvorhabens ist zum 17.12.2020 angemeldet.

Derzeit werden Restleistungen im Bereich Maler, Trockenbau und Außenanlagen abgearbeitet. Die Endmontage der sanitären Einrichtung erfolgt in dieser Woche. Weiterhin werden bis Jahresende die Endreinigung und der Rückbau der Baustraße mit Einplanieren des restlichen Aushubes ausgeführt.

- **Erneuerung der Zufahrt Hort:** Die Tiefbauarbeiten im Bereich des Vorplatzes des neuen Hortgebäudes und der KITA, einschließlich Verlegung aller Rohrleitungen, Elektrokabel, Trag- und Frostschuttschicht sind fertiggestellt.

Die Umverlegung der Fernwärmetrasse für die Neubaublocks ist erfolgt, sodass auch in die Zufahrt von der Straße der Jugend zwischen den Blocks der Straßenunterbau eingebaut werden kann.

In der 50. KW wurden die Stichgräben für die neue Fernwärmeanbindung auf dem Parkplatz hinter den Eingängen 14 und 17 geschlossen und wieder gepflastert.

Derzeit wird die Bord- und Gossenanlage, einschließlich Straßeneinläufe für die Fahrbahn- und Gehwegefassungen gesetzt, die bis zum Weihnachtsfest komplett errichtet sein wird.

Der Asphalteinbautermin des ersten Bauabschnittes (vor dem neuem Hort bis Kindergartengebäude) ist zum 18.12.2020 geplant, soweit das Wetter es erlaubt. Der zweite Bauabschnitt (Einfahrt Straße der Jugend bis Kindergartengebäude) soll sich im neuen Jahr anschließen, wenn die Witterung und die Arbeitsfähigkeit der Asphaltwerke es erlaubt.

- **Straßenbau- und Regenwassererneuerung Ernst-Thälmann-Straße:** Die Tiefbauarbeiten wurden wieder aufgenommen und der erste Regenwasserschacht im Kreuzungsbereich der Ernst-Thälmann-Straße zur Kurzen Straße steht bereits. Die Mitarbeiter der Baufirma Straßen- und Tiefbau Blum GmbH wechseln zwischen verschiedenen Baustellen, womit die Fertigstellung der Ernst-Thälmann-Straße weiter unbefriedigend für die Anwohner und den Auftraggeber bleibt.
- **Erneuerung Ortsdurchfahrt Kirchdorf:** Das Straßenbauamt Schwerin ist als Maßnahmenträger verantwortlich für den Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchdorf im Zuge der Landesstraße L 121. Die Gemeinde vertritt dabei ihre Interessen, da sie sich finanziell an der Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Kreisverkehr, Geh- und Radweg, Regenwasserleitungen sowie Planungsleistungen beteiligen muss.

In Vorbereitung der Planung für den Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchdorf werden aktuell bis Ende Januar 2021 notwendige Vermessungsarbeiten durchgeführt. Unter Bezugnahme auf den § 47 (1) Straßen- und Wegegesetz M-V sind Beeinträchtigungen durch die Vorarbeiten von Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten zu dulden. Die Vermessungsarbeiten sind Grundlage für die Erarbeitung eines Planentwurfs, der voraussichtlich im Frühjahr 2021 veröffentlicht wird. Soweit die Corona-Situation es zulässt, werden die Einwohner zusätzlich in einer Einwohnerversammlung informiert.

Sollten Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Vorhaben der Ortsdurchfahrt und der vorgesehenen Ortsumfahrung gestellt werden, so sind diese an das Straßenbauamt als zuständige Behörde oder ersatzweise an die Gemeinde zu stellen.

- **Sanierung Schule:** Der ausgearbeitete Entwurf des Sanierungskonzepts der Schule wurde der Gemeindevertretung und Sachkundigen Einwohnern zweier Ausschüsse vorgestellt und diskutiert. In einer Telefonkonferenz mit dem Bildungsministerium und dem Innenministerium wurden daraufhin die Finanzierung und die Fördermöglichkeiten des Großvorhabens erörtert. Da der Gemeinde eine gesicherte finanzielle Leistungsfähigkeit ausgestellt wurde, wurde seitens der Ministerien eine landesseitige Förderung von 50% (Förderrichtlinie Schulbauförderpaket v. 23.11.2020) in Aussicht gestellt. Ein höherer Fördersatz ist seitens der Ministerien nicht realisierbar, um eine Förderung einer Vielzahl von Schulen zu ermöglichen.

- **Arbeitsschutzrechtliche Überprüfung der Schule:** Das Bildungsministerium M-V hat eine arbeitsschutzrechtliche Überprüfung an der Regionalschule angekündigt. Diese Überprüfung soll der Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes, der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und der Verwaltungsvorschrift „Unfallverhütung und Sicherheit in Schulen“ an den öffentlichen Schulen des Landes M-V dienen. An den meisten Schulen des Landes wurde in den letzten Jahren die Gefährdungsbeurteilung mit Hilfe der von der Unfallkasse M-V zu Verfügung gestellten Listen durchgeführt. Der Gesetzgeber und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung schreiben vor, dies regelmäßig, bei größeren Veränderungen, Unfällen etc. zu prüfen. Die Fa. Thurm Sicherheitstechnik aus Berlin wurde durch das Bildungsministerium M-V beauftragt, der Schulleitung bei der Neuerarbeitung bzw. Überarbeitung der Gefährdungsbeurteilung an der Schule zur Seite zu stehen. Die Verantwortung für die Umsetzung der einschlägigen Rechtsnormen soll dabei bei aller Unterstützung durch das Bildungsministerium weiterhin bei der Schulleitung verbleiben. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen der Fa. Thurm Sicherheitstechnik erfolgt durch das Bildungsministerium M-V. Es entstehen für die Schule bzw. den Schulträger dadurch keinerlei zusätzliche Kosten. Sollten sich jedoch im Rahmen der Überprüfung bauliche Maßnahmen oder Verbesserungen der technischen Ausstattung ergeben, so müssen diese durch den Schulträger finanziert werden.

- **Webcam:** Der Blick unserer Gäste auf das Bild unserer Webcam unter www.insel-poel.de beschert unserer Internetpräsentation sehr hohe Zugriffszahlen. Die zurzeit installierte Kamera liefert jedoch nur alle fünf Minuten ein neues, sehr kleines Bild in einer schlechten Qualität. Dieser Umstand ist der Tatsache geschuldet, dass am Kamerastandort keine Internetverbindung anliegt, die Bilder per GSM über Mobilfunk übertragen werden und die Kamera inzwischen auch schon in die Jahre gekommen ist.

Mit Blick auf den Breitbandausbau werden die Möglichkeiten geprüft, eine neue Kamera über Richtfunk anzubinden und in Zukunft Livebilder in HD-Qualität zu übertragen. Neben dem aktuellen Standort auf der Nordmole in Timmendorf Strand planen wir die Installation einer weiteren Kamera im Kirchdorfer Hafen.

Die Übertragung des Livestreams erfolgt dabei selbstverständlich unter Berücksichtigung und Einhaltung sämtlicher Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung.

- **WLAN an den Stränden:** Buchungsentscheidungen aber auch Freizeitpräferenzen orientieren sich immer stärker an der Versorgung von Unterkünften oder Freizeiteinrichtungen mit WLAN und gut funktionierendem Mobilfunk. In diesem Zusammenhang wird die Versorgung der Strände Am Schwarzen Busch und in Timmendorf-Strand mit kostenlosem WLAN für das Jahr 2021 vorbereitet. Die notwendigen Anschlüsse sind bereits beantragt. Der Bau und Betrieb der WLAN Netze wird über die Kurabgabe finanziert und soll für die „User“ kostenlos bereitgestellt werden.
- **Mobilität - Pendelbus:** Die Vernetzung der touristischen Infrastruktur und Orte der Insel Poel ist ein Schlüsselprojekt, das möglichst durch den Einsatz eines Elektro-Kleinbusses schon in der Saison 2021, spätestens aber im Jahr 2022 umgesetzt werden soll. In Vorbereitung dieses Projektes wurde inzwischen eine Finanzierungsgrundlage geschaffen, die es ermöglicht, in Zusammenarbeit mit einem Betreiber und möglichst durch Unterstützung mit Mitteln zur Förderung der Elektromobilität ein solches Projekt umzusetzen. Gespräche mit möglichen Partnern werden geführt und entsprechende Förderoptionen geprüft.
- **Neue Koordinatorin im MGH:** Frau Julia Nolte heißt die neue Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses. Die 32 Jahre junge Frau wohnt seit fast 10 Jahren mit Unterbrechung auf der Insel Poel und hat sich gegen 4 weitere Bewerber durchsetzen können. Die Amtszeit von Frau Friedericke Nolte endet am 31.12.2020 mit Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand. Das heißt jedoch nicht, dass sie sich aus dem Ehrenamt zurückziehen wird. Ich freue mich, dass sie uns noch weiterhin mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen im Verein Poeler Leben erhalten bleibt.

Fragen und Anmerkungen zum Verwaltungsbericht:

- **Herr Serbe** fragt, ob es einen Bauzeitenplan für die Ernst-Thälmann-Str. gibt?
Frau Richter, ja es gibt einen Bauzeitenplan, jedoch verschiebt sich dieser aufgrund der fehlenden Baumfällgenehmigung
- **Herr Wuttke**, bezweifelt die Funktionsfähigkeit der eingebauten Flachborde an der Zufahrt Hort als Fußgängerüberweg
Frau Richter, Herr Reiche wird dies überprüfen.

6. Einwohnerfragestunde

- Keine Fragen

7. Billigung des Protokolls vom 26.10.2020

Herr Serbe weist auf einen Fehler hin, Seite 16 TOP 19 muss wie folgt heißen: „Die Gemeindevertretung stimmt dem Verkauf folgender Teilflächen aus den Flurstücken 270/11, 270/12 und 270/15 zu“. Dies wird umgehend geändert.

Beschluss-Nr.: 649/12/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 26.10.2020.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

01 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil aus der Gemeindevertretersitzung vom 26.10.2020.

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Personal

8. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Sachgebiet Liegenschaften Frau Katja Suchau

Frau Katja Suchau stellt sich vor. Sie wird seit dem 01. Oktober 2020 im Sachgebiet Liegenschaften durch Frau Monika Seitz eingearbeitet.

9. Verabschiedung von Frau Monika Seitz als 1. stellvertretende Bürgermeisterin

Frau Monika Seitz wird aufgrund des Erreichens der Altersgrenze aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als 1. stellvertretende Bürgermeisterin verabschiedet.

Herr Köpnick fragt, ob die Wahl der Stellvertreter offen oder in geheimer Wahl stattfinden soll. Die Gemeindevertreter einigen sich auf eine offene Wahl.

10. Wahl der/des 1. stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Gabriele Richter schlägt Frau Ute Zwicker als 1. stellv. Bürgermeisterin vor und begründet ihren Vorschlag folgendermaßen: Frau Zwicker ist bereits 23 Jahren bei der Gemeindeverwaltung im Sachgebiet Steuern beschäftigt. Sie bekleidet seit acht Jahren die Position der 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin. Mit großem Pflichtgefühl, Engagement und hohem Verantwortungsbewusstsein erfüllt sie dieses Ehrenamt. Sie hat sich in der Leitung der Gemeinde besonders verdient gemacht, als wir plötzlich und unerwartet mit den Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie überrascht wurden sind und einen Lockdown bewältigen mussten. Frau Zwicker widmet sich mit großer Leidenschaft und Empathie der Lösung von Problemen und sucht stets im Gespräch die Verständigung. Das schafft Verlässlichkeit, Klarheit und Verbindlichkeit, die man zur Bewältigung großer und teils auch schwieriger Aufgaben braucht.

Beschluss-Nr.: 650/12/20/GV

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu und wählt Frau Ute Zwicker als 1. Stellv. Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis:

12 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 – Enthaltungen

11. Wahl der/des 2. stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Gabriele Richter schlägt Herrn Lukas Biebernick als 2. stellv. Bürgermeister vor und begründet ihren Vorschlag folgendermaßen: Herr Biebernick, ein neuer und junger Mitarbeiter, ist seit Januar in der Gemeinde im Sachgebiet Bau beschäftigt. Mit viel Fleiß und hervorragenden Engagement hat er sich in der Kürze der Zeit durch selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in seinem Aufgabenbereich eingearbeitet und die Abläufe in den kommunalrechtlichen Strukturen verinnerlicht. Trotz der kurzen Zeit hat er gezeigt, dass er Verantwortung für die ihm übertragenen Aufgaben übernehmen kann und will.

Beschluss-Nr.: 651/12/20/GV

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu und wählt Herrn Lukas Biebernick als 2. stellv. Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

12 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 – Enthaltungen

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Ordnung

12. Beschluss über den Erlass einer Änderungssatzung zur Strandsatzung

Herr Serbe schlägt vor, dass die Strandsatzung an den Strandaufgängen kenntlich gemacht wird, damit Urlauber und Gäste sich ebenfalls über die Verhaltensregeln am Strand informieren können.

Beschluss-Nr.: 652/12/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den Erlass der ersten Änderungssatzung zur Strandsatzung.

Abstimmungsergebnis:

12 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 – Enthaltungen

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Kämmerei

13. Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel entsprechend der Eig-VO M-V vom 14. Juli 2017

Die Erläuterungen der Bürgermeisterin zum Wirtschaftsplan befinden sich in der Anlage des Protokolls.

Beschluss-Nr.: 653/12/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt gemäß § 43 Absatz 2 EigVO M-V vom 14. Juli 2017 den Wirtschaftsplan 2021 der Kurverwaltung Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

12 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 – Enthaltungen

14. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2021

Die Erläuterungen von der Bürgermeisterin zu dem Haushaltsplan 2021 befinden sich in der Anlage des Protokolls.

Beschluss-Nr.: 654/12/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die **Haushaltssatzung** der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und den **Haushaltsplan** mit seinen Anlagen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr **2021**.

Abstimmungsergebnis:

12 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 – Enthaltungen

15. Beschluss über den Erlass einer neuen Hauptsatzung

Herr Serbe bittet §12 Abs. 4 zu überprüfen, ob das Sitzungsgeld nicht ausschussübergreifend gezahlt werden kann, da es viele Ausschusssitzungen gibt, an denen weitere Gemeindevertreter teilnehmen. Er bittet zudem, dass die Bürgermeisterin Frau Richter in dem nächsten Verwaltungsbericht darüber informiert.

Beschluss-Nr.: 655/12/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den Erlass einer neuen Hauptsatzung nach Anlage 1. Die Gemeindevertretung beschließt ferner, den Beschluss Nr. 614/09/20/GV aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

- 12 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

16. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zentrumserweiterung an der Promenade Timmendorf-Strand“ - Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 656/12/20/GV

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1) Für das Gebiet, gelegen östlich des Hafenbeckens und unmittelbar an der Promenade Timmendorf-Strand, umfassend die Flurstücke 141/3 (teilw.) der Flur 1 und 326 (teilw.) der Flur 2 in der Gemarkung Timmendorf, soll die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 mit der Gebietsbezeichnung „Zentrumserweiterung an der Promenade Timmendorf Strand“ aufgestellt werden. Die Gebietsabgrenzung kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.
- 2) Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Aussichtsturmes mit Schnellgaststätte geschaffen werden. Hierzu wird ein kleiner Bereich der bestehenden öffentlichen Grünfläche in ein Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauGB umgewidmet.
- 3) Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 sowie den Entwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbelange.
- 4) Mit dem Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 13a BauGB i. V. m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen

Abstimmungsergebnis:

- 09 - Ja-Stimmen
- 02 - Nein-Stimmen
- 01 – Enthaltungen

17. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohn- und Ferienhausbebauung Kaltenhof“ Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 657/12/20/GV

- 1) Für das Gebiet, gelegen westlich der Straße „Am Gutshof“, nordwestlich der Seestraße und südlich des Bernsteinweges, umfassend das Flurstück 228 der Flur 2, Gemarkung Kaltenhof, soll die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 mit der Gebietsbezeichnung „Wohn- und Ferienhausbebauung Kaltenhof“ aufgestellt werden. Die Gebietsabgrenzung kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.
- 2) Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 soll die bauliche Erweiterung des bestehenden Gutshauses Kaltenhof planungsrechtlich vorbereitet werden.
- 3) Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 sowie den Entwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbelange.
- 4) Mit dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 13 BauGB i. V. m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 09 - Ja-Stimmen
- 02 - Nein-Stimmen
- 01 - Enthaltungen

18. Grundsatzbeschluss über die Weiterverfolgung der Planung für die Regionale Schule mit Grundschule Insel Poel Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke

Frau Zehr und die Bürgermeisterin Frau Richter, beantragen diesen Punkt zurückzustellen und einen gemeinsamen Termin mit allen Gemeindevertretern und Mitarbeitern der Gemeinde zu vereinbaren um zu besprechen, ob die Sanierung der Schule oder ein Neubau sinnvoll wäre.

Beschluss-Nr.: 658/12/20/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 01 – Enthaltungen

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Steuern

19. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Beschluss-Nr.: 659/12/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

01 – Enthaltungen

Herr Köpnick schließt den öffentlichen Teil um 21.05 Uhr und verabschiedet sich bei allen Gästen.